

Sind Sie auf der Suche nach einer spannenden und abwechslungsreichen Tätigkeit im öffentlichen Gesundheitsdienst?



Das Gesundheitsamt Duisburg bietet Ihnen die Möglichkeit, in einem professionellen Arbeitsumfeld mit einer ausgewogenen Work-Life-Balance tätig zu werden. Wir freuen uns, eine engagierte und qualifizierte Person als neue Abteilungsleitung für die Bereiche Gesundheitsaufsicht und Gesundheitsschutz und stellvertretene Amtsleitung zu gewinnen.

Bei Interesse an dieser verantwortungsvollen Position und der Mitarbeit in einem engagierten Team, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine kommunikationsstarke und empathische Führungspersönlichkeit als

Abteilungsleitung (w/m/d) Gesundheitsaufsicht, Gesundheitsschutz, Infektionsschutz und stellvertretende Amtsleitung im Gesundheitsamt

Diese verantwortungsvolle Position ist nach A 16 LBesG / EG 15 TVöD (zzgl. einer mtl. Fachkräftezulage bis zur Höhe von 800,- Euro (Vollzeit) u. einer Facharztzulage i.H.v. 300,- Euro (Vollzeit) für tariflich Beschäftigte) bewertet.

Ihre Kernaufgaben

- ▶ Führung und Leitung der Abteilung Gesundheitsaufsicht, Gesundheitsschutz mit den Fachbereichen amtsärztlicher Gutachterdienst und sozialärztlicher Dienst, TBC-Bekämpfung, Hygiene- und Infektionsschutz sowie Trinkwasserüberwachung
- ▶ Durchführung der Hygieneaufsicht in Krankenhäusern und Gemeinschaftseinrichtungen
- ▶ Aufsicht und Wahrnehmung von Aufgaben der Hafenhygiene
- ▶ Aufsicht und Wahrnehmung von Aufgaben für die Trinkwasser-, Orts- und Umwelthygiene
- ▶ Allgemeine Hygieneberatung
- ▶ Verantwortung für die strategische Ausrichtung und Weiterentwicklung der Abteilung
- ▶ Führung und Förderung der Mitarbeitenden durch eine offene, konstruktive und transparente Kommunikationskultur
- ▶ Wahrnehmung der stellvertretenden Amtsleitung
- ▶ Teilnahme an Rufbereitschaftsdiensten außerhalb der üblichen Arbeitszeiten

Unsere Anforderungen

- ▶ ein abgeschlossenes Studium der Humanmedizin mit deutscher Approbation
- ▶ eine abgeschlossene Weiterbildung zur Fachärztin bzw. zum Facharzt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst
- ▶ Idealerweise Berufserfahrung im Infektionsschutz, der Krankenhaus-Hygiene, im amtsärztlichen Dienst und der Sozialmedizin

Darüber hinaus:

- ▶ Führungskompetenz sowie Entscheidungsvermögen, Überzeugungskraft und Konfliktfähigkeit
- ▶ Lösungsorientierte Arbeitsweise und fachübergreifendes Denken
- ▶ Fähigkeit zu eigenverantwortlichem, selbstständigem methodischem Arbeiten mit hoher Leistungsbereitschaft
- ▶ Kenntnisse und Erfahrungen in den Bereichen Gesprächsführung und Beratung sowie gute Kommunikationsfähigkeit
- ▶ Engagement, Flexibilität und sowohl physische als auch psychische Belastbarkeit
- ▶ Motivation, Teamfähigkeit und eine positive Grundhaltung sowie Kritik- und Kompromissbereitschaft
- ▶ Umfassende Kenntnisse der deutschen Sprache (mindestens Sprachniveau C1)
- ▶ Einfühlungsvermögen im Umgang mit einem besonderen Personenkreis
- ▶ Fähigkeit zur schriftlichen Formulierung aussagekräftiger Stellungnahmen
- ▶ Sicherer Umgang mit MS-Office Anwendungen
- ▶ Der Einsatz eines privaten PKWs ist wünschenswert.
- ▶ Mitarbeitende, die nach 1970 geboren sind, haben einen ausreichenden Masernimpfschutz bzw. eine Masernimmunität gem. dem Infektionsschutzgesetz nachzuweisen.
- ▶ Der Abschluss einer Personalentwicklungsmaßnahme für Führungskräfte ist wünschenswert, bzw. die Bereitschaft an dieser Maßnahme teilzunehmen

Das bieten wir

- ▶ einen krisensicheren Arbeitsplatz
- ▶ eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexibles und mobiles Arbeiten
- ▶ tarifrechtliche Sonderzahlungen
- ▶ eine zunächst bis 31.12.2026 befristete monatliche Zulage i.H.v. 400,- Euro brutto (Vollzeit) für Ärztinnen/Ärzte ohne Facharztqualifikation bzw. i.H.v. 800,- Euro brutto (Vollzeit) für Ärztinnen/Ärzte mit Facharztqualifikation gem. der Fachkräfte-Richtlinie (VKA) für tariflich Beschäftigte.
- ▶ eine Facharztzulage i.H.v. 300,- Euro (Vollzeit)
- ▶ eine Verbeamtung ist bei Vorliegen der laubahnrechtlichen und persönlichen Voraussetzungen für Fachärztinnen/Fachärzte möglich
- ▶ eine qualifizierte Personalentwicklung
- ▶ eine moderne Arbeitsplatzausstattung
- ▶ vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten
- ▶ ein innovatives Gesundheitsmanagement
- ▶ attraktive Mobilitätsangebote
- ▶ Corporate Benefits
- ▶ Für die Benutzung eines privateigenen PKWs wird unter Anerkennung der nach dem Landesreisekostengesetz erforderlichen triftigen Gründe eine pauschalierte Kilometerentschädigung gezahlt
- ▶ Weiterbildungsbefugnisse für die Zusatzbezeichnung Sozialmedizin und für den Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie liegen vor.

Diversität und Chancengleichheit sind uns wichtig. Alle Bewerbungen – unabhängig von ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, Alter, Religion, Geschlecht, Weltanschauung oder Behinderung – sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen von Frauen werden in der Auswahlentscheidung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW sowie des Gleichstellungsplans der Stadt Duisburg (www.duisburg.de/frauenbuero) besonders berücksichtigt.

Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerbende besonders berücksichtigt.

Interessiert?

Bewerben Sie sich direkt bei der von uns beauftragten Beratungsgesellschaft **zfm**. Für einen ersten vertraulichen Kontakt stehen Ihnen dort unter der Rufnummer 0228 265004 Gianna Forcella, Raza Hoxhaj oder Julia Schwick gerne zur Verfügung. Für fachliche Fragen können Sie sich an Herrn Hoeren (Amtsleiter Gesundheitsamt) unter der Rufnummer 0203 283983123 wenden. Lassen Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte **bis zum 05.07.2025** über die **zfm-Jobbörse** unter www.zfm-bonn.de/jobboerse zukommen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

